

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V. betreibt die **Fach- und Beratungsstelle LEUCHTLINIE**, die seit dem 1. Januar 2016 Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Baden-Württemberg unterstützt. In den LEUCHTLINIE-Standorten Stuttgart und Freiburg arbeitet ein 9-köpfiges Team mit unterschiedlichen Stellenanteilen.

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Ein*e Berater*in für die Beratungsstelle LEUCHTLINIE (1x 75% für den Standort Freiburg)

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- (aufsuchende) Beratung von Betroffenen rechter, rassistischer, antisemitischer Gewalt in ganz BW
- Bedarfsklärung und psychische Stärkung der Ratsuchenden
- Soziale Begleitung und bei Bedarf Vermittlung z.B. an Rechtsanwält*innen
- Beratung und Unterstützung z. B. bei Antragsstellungen, im Strafverfahren und im Kontakt mit Behörden
- Case-Management, eigenständige Betreuung, Begleitung und Dokumentation der Fälle
- Aufbau und Pflege von Netzwerkstrukturen in BW
- Weiterentwicklung und Durchführung von Schulungen
- Interesse und Bereitschaft zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Erfahrung mit sozialen Medien

Ihr Hintergrund: Sie haben ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, (Interkulturelle) Psychologie, Migrations-, Sozial- oder Rechtswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation. Sie bringen Erfahrung in der (psycho-) sozialen Beratung gewaltbetroffener oder (strukturell) benachteiligter Menschen mit. Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit sind für Sie wichtige persönliche Ressourcen. Sie sind eine selbständige, empathische und authentische Persönlichkeit, die dazu bereit ist, ihr fundiertes Wissen zur sozialen Lage, zur Lebenssituation, zu alltäglichen und strukturellen Benachteiligungen und Ausgrenzungen der (potentiell) Betroffenen sowie über gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit oder die extreme Rechte anzuwenden und zu vertiefen.

Was wir bieten:

- Ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem multidisziplinären Team
- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten
- Vergütung angelehnt an TVöD Bund

Die Stelle ist (vorbehaltlich der jährlichen Neubewilligung der Fördermittel durch das BMFSFJ) bis zum 31.12.2024 befristet. Es besteht Möglichkeit des mobilen Arbeitens, eine regelmäßige Anwesenheit im Büro Freiburg ist erwünscht. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung einzelner Termine am Abend oder Wochenende sowie zu Dienstreisen wird vorausgesetzt. Da wir Menschen unterstützen, die im Fokus rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt stehen, ist uns ein Team mit unterschiedlichen Hintergründen und Erfahrungen wichtig. Daher möchten wir insbesondere People of Color, Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte, sowie alle Menschen, die rassistische oder gesellschaftliche Ausgrenzung erfahren, zu einer Bewerbung ermutigen.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis **zum 09.09.2022** per E-Mail an: Marcus Tomek, marcus.tomek@tgbw.de
Auskünfte zu fachlichen Fragen erteilt Frau Alena Kraut (Tel. 0711-888 999 32).